

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exentplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oberen Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 247.

Leipzig, Dienstag den 23. Oktober.

1900.

## Am tlicher Teil.

Am 20. dieses Monats starb nach längerem Leiden der Stadtrat und Königlich Sächsische Kommerzienrat

### Herr Franz Reinhard Wagner,

Chef der Firma Franz Wagner in Leipzig,

der dem Vorstande unseres Vereins in den Jahren 1862—64 als II. Schatzmeister, 1865—70 als I. Schatzmeister, 1880—81 als II. Vorsteher und 1889—93 als I. Schatzmeister angehört hat.

Immer bereit, sein reiches Wissen und Können der Allgemeinheit nutzbar zu machen, war er durch sein liebenswürdiges und dem Frieden zugethanes Wesen besonders geeignet, Gegensätze auszugleichen und zu beseitigen.

Seine oftmalige und langjährige Wirksamkeit in und für unseren Verein wird daher auch in ferneren Zeiten unvergessen bleiben

Leipzig, den 22. Oktober 1900.

#### Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Rauhardt.  
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Außerordentlicher Ausschuss für das Lehrlingswesen.

#### Preis-Ausschreiben.

Nachdem die diesjährige Kantate-Hauptversammlung einen vorgelegten Ausbildungsplan für Buchhändler-Lehrlinge genehmigt und zur Schaffung von geeigneten Lehrbüchern Geldmittel bewilligt hat, bringen wir dies hierdurch zur allgemeinen Kenntnis und fordern zur Ausarbeitung nachstehender Lehrbücher auf:

I. Die Praxis des Sortimentsbuchhandels, dargestellt auf Grund des Ausbildungsplanes für Buchhändler-Lehrlinge.

Die für dieses Buch in Betracht kommenden Gruppen des Ausbildungsplanes geben wir nachstehend wieder.

1. Alle im Buchhandel vorkommenden mechanischen und Handarbeiten, als da sind: Ein- und Auspackarbeiten aller Art, mit besonderer Berücksichtigung von Art und Weg der Beförderung. Ordnung und Aufbewahrung von Fakturen, Bestellzetteln, Briefen und dergleichen. Kopieren und Registrieren.

Stebenundsechzigster Jahrgang.

2. Geschäftlicher Verkehr mit Verlegern, Kommissionsären, Barsortimentern, Auslandsfortimentern, Antiquaren, Bestellanstalten. Auszeichnen der Bücher und Prüfung der Begleitfakturen, Kommissions- und Abschlußarbeiten. Die Berücksichtigung der Bezugsbedingungen.

3. Allgemeine Verkehrsverhältnisse: Post, Eisenbahn, Expedition. Ausfertigung der dazu erforderlichen Papiere, Adressen, Deklarationen, Frachtbriefe, Postanweisungen, Postaufträge, Postnachnahmen und dergleichen.

4. Einteilung, Ordnung und Ergänzung des Sortimentslagers. Sorgfältige und zweckmäßige Behandlung von Büchern und Bildern, Karten und Globen. Auslage von Büchern im Laden auf Tischen und Gestellen, Anordnung der Schaufenster-Auslagen.

5. Gebrauch der bibliographischen Hilfsmittel: Allgemeine Kataloge, Fachkataloge, Verlagskataloge, Barsortimentskataloge, Adressbücher und Nachschlagewerke aller Art. Buchhändlerische Fachausdrücke, Zeichen, Abkürzungen, Katalogisierungs-Arbeiten. Das Börsenblatt und Verlegerrundschreiben.

1083